

RS Vwgh 2009/9/24 2009/16/0066

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.2009

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §28 Abs1 Z4;

1. VwGG § 28 heute
2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Da es nach der hg. Judikatur kein subjektives Recht auf "richtige" bzw. "gesetzmäßige" Vorschreibung von Abgaben gibt, wird durch die Formulierung des verletzten Rechtes als Recht auf "gesetzmäßige Vorschreibung der Pauschalgebühren" der Beschwerdepunkt nicht korrekt bezeichnet (vgl. dazu insbesondere die Ausführungen von Steiner "Beschwerdepunkte und Beschwerdegründe" in Holoubek/Lang, Da es nach der hg. Judikatur kein subjektives Recht auf "richtige" bzw. "gesetzmäßige" Vorschreibung von Abgaben gibt, wird durch die Formulierung des verletzten Rechtes als Recht auf "gesetzmäßige Vorschreibung der Pauschalgebühren" der Beschwerdepunkt nicht korrekt bezeichnet vergleiche dazu insbesondere die Ausführungen von Steiner "Beschwerdepunkte und Beschwerdegründe" in Holoubek/Lang,

Das verwaltungsgerichtliche Verfahren in Steuersachen, 71 und die dort unter FN 73 bis 79 referierte hg. Judikatur).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2009160066.X01

Im RIS seit

19.02.2010

Zuletzt aktualisiert am

22.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at